



Strahlende Gesichter bei der Vergabe des MLP-Förderpreises: Professor Dr. Klaus Schäfer, Vorsitzender des Fördervereins der Forschungsstelle für Bankrecht und Bankpolitik, Dr. Klaus Wendler, Leiter der Geschäftsstelle Bayreuth I der MLP Finanzdienstleistungen AG, Karolina Riffel (erste Preisträgerin), Erik Dey (zweiter Preisträger), Sebastian Backes (Endrundenteilnehmer) und Professor Dr. Reinhard Meckl, Betreuer der Siegerarbeit.

## MLP-Förderpreis für Karolina Riffel

Sie hatte unter vier Bewerbern in der Endausscheidung die beste Arbeit

**Bayreuth (UBT). Seit zwei Jahren loben die wirtschaftswissenschaftlichen Lehrstühle der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Bayreuth über die Forschungsstelle für Bankrecht und Bankpolitik den Preis für studentische Abschlussarbeiten im Themenbereich Finanzen aus.**

Der Bayreuther MLP-Förderpreis für Finanzdienstleistungen prämiiert wissenschaftlich herausragende Bachelor-, Master- oder Diplomarbeiten der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre, Studienabschlussarbeiten in Lehramtsstudiengängen und auch Studienarbeiten im Rahmen der wirtschaftswissenschaftlichen Zusatzausbildung für Juristen mit

Geld- und Buchpreisen. Sponsor ist die Bayreuther Geschäftsstelle des Finanzdienstleisters MLP, der Bayreuther MLP-Förderpreis für Finanzdienstleistungen ist mit jährlich 1200 Euro dotiert.

Im Herbstwettbewerb 2009 haben es vier Abschlussarbeiten in die Endrunde geschafft: Sebastian Backes mit seiner Diplomarbeit zu den Auswirkungen des Financial Supply Chain Management auf den Unternehmenswert (Gutachter: Professor Dr. Jörg Schlüchtermann), Erik Dey mit seiner von Professor Dr. Martin Leschke betreuten Diplomarbeit zur „Problematik von Insiderinformationen – eine Analyse unternehmensexterner und -interner Regulierungen“, Kathrin Kalmbach mit ihrer Bachelorarbeit „Bilanzie-

zung strukturierter Produkte nach IAS 39 am Beispiel der Aktienanleihe – ein Puzzle mit überflüssigen Teilen?“ begutachtet von Professor Dr. Jochen Sigloch, und schließlich Karolina Riffel mit ihrer von Professor Dr. Reinhard Meckl betreuten Diplomarbeit zur „Bestimmung des Risikoprofils bei Mergers & Acquisitions mit Hilfe des Risikoverbundansatzes“. Der erste Preis ging an Karolina Riffel, der zweite an Erik Dey.

---

Kontakt:  
Pressestelle der Universität Bayreuth  
Frank Schmäzle  
Telefon 0921/555323  
E-Mail [pressestelle@uni-bayreuth.de](mailto:pressestelle@uni-bayreuth.de)